

Mehr Zeit für die Familie

Lösungsvorschläge für ein
selbstbestimmtes Leben



INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	Seite 3
Wie wollt ihr leben?	Seite 4
Wieviel Geld braucht ihr zum Leben?	Seite 5
Einsparpotenziale	Seite 7
Wie könnt ihr das notwendige Geld verdienen?	Seite 9
Automatisches (passives) Einkommen generieren: Wie du deine Zeit nicht mehr gegen Geld eintauschen musst	Seite 10
Meine Bücher	Seite 17
Über die Autorin	Seite 19
Impressum	Seite 20

EINLEITUNG

„Der Mensch kann nicht zu neuen Ufern aufbrechen, wenn er nicht den Mut aufbringt, die alten zu verlassen.“ (André Gide)

Zeit für die Familie ist wichtig, das wissen wir alle. Unsere Kinder brauchen uns für ihre gesunde Entwicklung. Sie wollen bei uns sein, mit uns spielen, von uns lernen, einfach den Alltag mit uns erleben. Das gilt sowohl für die ganz kleinen als auch für die größeren Kinder, die schon etwas selbstständiger sind. Mit viel Zeit meine ich **nicht** die zwei bis drei Stunden, die nach Kita oder Schule noch übrig sind. Denn das ist für beide Seiten einfach viel zu wenig, um auf lange Sicht in gutem Kontakt zu bleiben und eine harmonische Familienbeziehung aufrecht zu erhalten. Ich bin mir sicher, dass eigentlich alle Eltern viel Zeit mit ihren Kindern verbringen möchten. Viel mehr Zeit als in den allgegenwärtigen Strukturen möglich ist.

Durch die Medien wird das Bild von "glücklichen Familien" geschürt - dazu braucht es ein schönes Haus im Grünen, ein großes Familienauto, tolle Urlaube, schicke Möbel, die neusten Spielsachen. Dieses Bild wird in den Köpfen verankert und steuert unsere Handlungen. Klar, dass wir für all das viel Geld benötigen. Mehr Geld, als ein mittelständischer Angestellter nach Hause bringen kann. Also müssen eben beide Elternteile arbeiten, für das große Ziel "glückliche Familie". Ich frage mich, ob diese nicht auf dem Weg dorthin kaputt gemacht wird, weil die stark eingespannten Eltern viel zu wenig Zeit für ihre Kinder haben.

Doch wie können wir wieder mehr gemeinsame Zeit – ohne Termine, ohne Stress - in die Familien bringen? Wo können wir die fehlenden Stunden hernehmen? Machen wir uns auf die Suche.

Viel Spaß beim Durcharbeiten!

Deine Julia

SCHRITT 1: WIE WOLLT IHR LEBEN?

Die allgegenwärtigen Medien mit ihren hell leuchtenden Werbebotschaften verfolgen uns auf Schritt und Tritt. Sie zeigen uns, was wir scheinbar alles für ein glückliches Leben brauchen: ein Haus, ein Auto, Markenklamotten, tolle Urlaube, Designermöbel, das beste Waschmittel / Essen / Event / Buch und so weiter und so fort. Weil so viele sich davon beeinflussen lassen und nach diesen vorgegebenen Standards leben, fällt es oft schwer, in eine andere Richtung zu denken. Es machen doch alle so und wir wollen nicht unangenehm auffallen. Am Einfachsten ist es, einfach mitzumachen. Viele Alternativen kennen wir auch gar nicht, weil wir den Status Quo nicht hinterfragen und uns gar nicht erst auf die Suche machen. Dabei gibt es haufenweise andere Möglichkeiten!

Der Startschuss für eine Veränderung fällt immer im Kopf. Nimm dir ein paar Minuten Zeit und denk mal über die folgenden Fragen nach:

- Brauche ich all diese Dinge in meiner Wohnung (bzw. meinem Leben) wirklich?
- Was macht mich bzw. macht uns als Familie glücklich? Sind es äußere Gegenstände oder einfach gemeinsam Zeit zu verbringen?

Dazu habe ich auch nochmal einen ausführlichen Blogbeitrag geschrieben: [Du hast bereits alles was du brauchst – Wie du dein Leben zu schätzen lernst](#)

Konzentriere dich auf das was DU wirklich willst bzw. ihr als Familie. Wenn „die Anderen“ nicht wären, ihr ganz für euch wärt, was wäre euch dann wichtig? Wie würdet ihr leben wollen? Was müsste sich ändern, um euer Leben JETZT in diesem Moment genießen zu können? Um jeden Tag voll auszuschöpfen und später nichts zu bereuen?

Übung 1: Wie wollt ihr als Familie leben?

Diese Übung sollte jedes Familienmitglied für sich ausführen. Wie würde euer idealer Tag ablaufen, was würde er alles beinhalten? Was sind eure Lieblingsbeschäftigungen? Wobei fühlt ihr euch am Wohlsten? Schreibt eure Wünsche und Bedürfnisse auf - so offen und frei wie möglich. Jeder darf alles aufschreiben, was ihm in den Sinn kommt - ohne Bewertung.

Übung 2: Was wäre nötig, um möglichst viele Wünsche in die Realität umzusetzen?

Welche Änderungen könnt ihr sofort angehen? Wo könnt ihr euch auf einen Kompromiss einigen, der für alle angenehm ist?

SCHRITT 2: WIEVIEL GELD BRAUCHT IHR ZUM LEBEN?

Das Problem ist: Scheinbar alles hängt vom Geld ab. Wir brauchen Geld, um zu überleben: für ein Dach über dem Kopf, Nahrungsmittel, Kleidung, Krankenversicherung uvm. Und wie kommen wir an Geld? Entweder durch Arbeit oder durch Sozialleistungen.

Die erste Frage, die sich stellt ist: Brauchen wir wirklich Geld, um überleben zu können?

Einige Menschen haben bereits bewiesen, dass man auch als Familie ohne Geld über die Runden kommen kann. [Raphael Fellmer](#) hat sogar ein Buch über seine Erfahrungen geschrieben. Doch dieser Weg ist vielleicht nicht für alle machbar. Ich möchte hierbei nur deine Gedanken etwas öffnen für all die vielen Möglichkeiten da draußen.

Die zweite Frage schließt sich gleich an: Können wir Geld nur durch Arbeit bekommen?

Wie könnte ein bedingungsloses Grundeinkommen unsere Gesellschaft von Grund auf verändern? Vielleicht möchtet ihr das Projekt [Mein Grundeinkommen](#) unterstützen. Mit etwas Glück könnt ihr dabei selbst ein einjähriges Grundeinkommen gewinnen. Dann wären da noch die Sozialleistungen als Alternative. Da diese jedoch nicht zu einem menschenwürdigen Leben reichen und man als Leistungsempfänger vom Jobcenter stark unter Druck gesetzt wird, gehe ich auf diese Variante hier nicht weiter ein. Wir wollen ja selbst für unser Leben sorgen und uns von Niemandem auf der Nase rumtanzen lassen.

Die dritte Frage ist: Wieviel Geld brauchen wir wirklich?

Hier lohnt sich ein Haushaltsbuch, in dem ihr mal einen Monat lang alle Ausgaben penibel eintragt. Nehmt euch anschließend ausreichend Zeit und geht jede Ausgabe einzeln durch.

- Welche Ausgaben sind absolut unverzichtbar?
- Welche Ausgaben sind Extras, die nicht unbedingt sein müssen?
- Welche Ausgaben lassen sich sofort einschränken? (z.B. Abo kündigen)
- Geht ihr sehr oft kleine Mengen einkaufen? Vielleicht wären 1-2 Großeinkäufe im Monat sinnvoller und kostensparender?
- Brauchen wir wirklich ein eigenes Auto?
- An welchen Stellen können wir insgesamt vielleicht einige hundert Euro einsparen, um dadurch weniger arbeiten zu müssen?

Es gibt so viele Bereiche, in denen ihr bares Geld sparen könnt. Eine Auflistung findet ihr im nächsten Kapitel.

SCHRITT 3: EINSARPOTENZIALE

- Habt ihr einen Garten zur Verfügung oder gibt es in eurer Stadt ein Urban Gardening Projekt? Dann könntet ihr zahlreiche Lebensmittel selbst anbauen - sämtliches Obst und Gemüse, sowie Kräuter und Tee.
- Geht ihr oft auswärts essen oder Kaffee trinken? Selber kochen ist immer günstiger als Essen zu gehen – und meist auch gesünder, weil du genau weißt was drin ist.
- Werft ihr Kleidung mit Löchern oder Flecken sofort in den Müll? Viele kleine „Makel“ können schnell repariert oder überdeckt werden. Dafür braucht ihr einfach nur eine Nähmaschine und etwas Zubehör. Vielleicht habt ihr auch Lust, einige Kleidungsstücke selbst zu nähen anstatt sie zu kaufen?
- Urlaub muss teuer sein? Stimmt nicht. Über das Internet gibt es mittlerweile die Möglichkeit, komplett kostenfrei oder gegen sehr geringe Kosten andere Länder zu bereisen – auch als Familie. Anbieter hierfür sind z.B. [Trusted Housesitters](#), [Wohnen gegen Hand](#), [Farmarbeit](#) oder alternative Gemeinschaften, in denen ihr mithelfen könnt. Um sogar noch Geld zu verdienen, während ihr auf Reisen seid, könntet ihr eure Wohnung bzw. Haus untervermieten. Das geht supereinfach über AirBNB.
- Nutzt die lokale Bibliothek! Hier gibt es neben Kinder- und Erwachsenenbüchern häufig auch CDs, Videos und Spiele. Durch die Möglichkeit des Verlängerns der Ausleihfrist könnt ihr diese bis zu zwei Monate und länger behalten. Wozu also neu kaufen? Wenn ein Spiel besonders oft gespielt wird oder ein Buch zum absoluten Lieblingsbuch wird könnt ihr diesen einen Gegenstand immernoch kaufen (oder auf die Weihnachtswunschliste schreiben).
- Müssen Lebensmittel immer perfekt sein? Wie wärs mit „unschönen“ oder „geretteten“ Lebensmitteln z.B. über [Etepetete](#) oder [SirPlus](#)?

- Braucht ihr wirklich ein eigenes Auto? Vielleicht wären Carsharing oder ein Mietwagen möglich?
- Macht einen [Strom*](#)- & [Gasanbieter-Vergleich*](#). Vielleicht lässt sich hier noch ein günstigerer Anbieter finden (der aber im besten Falle auch noch ökologisch korrekt arbeitet)
- Können Klamotten und Spielzeug nicht auch gebraucht gekauft oder untereinander getauscht werden?
- Wieviele Versicherungen braucht ihr wirklich?
- Welche Abos und Mitgliedschaften können gekündigt werden?
- Wollen eure Kinder bei jedem Einkauf etwas Kleines haben? Wie wärs mit eine festen Taschengeld pro Monat, mit dem die Kinder lernen zu haushalten?
- Könnt ihr günstiger wohnen als ihr es momentan tut? Vielleicht in eine kleinere Wohnung oder eine andere Gegend ziehen? Vielleicht von der Stadt aufs Land ziehen? In einer Gemeinschaft leben, in der alle sich gegenseitig unterstützen und evtl. gemeinsam Obst und Gemüse anbauen? Oder ihr zieht in ein Tiny House anstelle eines großen Einfamilienhauses? Eine andere Idee wäre das Auswandern in ein Land mit niedrigeren Lebenshaltungskosten (auch dort gibt es häufig deutsche Gemeinschaften bzw. Auswanderer)
- Muss wirklich alles neu gekauft werden? Wie wäre es mit (privaten) Tauschbörsen oder Repaircafés?

(* = Affiliate-Link)

SCHRITT 4: WIE KÖNNT IHR DAS NOTWENDIGE GELD VERDIENEN?

Im vorigen Kapitel haben wir bereits beleuchtet, dass ihr vielleicht sehr viel weniger Geld zum Leben braucht, als ihr denkt. Deshalb solltet ihr die Übung im vorigen Kapitel auf jeden Fall machen, um festzustellen ob ihr wirklich zwei volle Einkommen benötigt oder ob vielleicht ein abwechselndes Teilzeitmodell möglich ist. Dann wären immer jemand bei den Kindern und keiner von beiden müsste Vollzeit arbeiten und den ganzen Tag weg sein. Denn sind wir mal ehrlich: Der größte Zeitfresser ist unsere Arbeit. Die Meisten arbeiten Vollzeit, also 8 Stunden am Tag. Inklusiv Arbeitsweg sind sie durchschnittlich zwischen 9 und 11 Stunden unterwegs, d.h. nicht zuhause bzw. bei den Kindern. Hier lässt sich also einiges an Zeit einsparen.

- Müssen wirklich beide Elternteile arbeiten?
- Können beide (oder zumindest einer von euch) in Teilzeit arbeiten?
- Kann deine Arbeit ganz oder teilweise auch von zuhause erledigt werden?
- Wie wäre es mit passivem Einkommen (mehr dazu im Artikel am Ende des E-Books)?
- Kannst du deinen bisherigen Job (teilweise) in ein Online-Modell umwandeln?
- Wie kannst du aus deinen Fähigkeiten & Interessen einen Job kreieren, der dir viele Freiheiten gibt?

Zu diesem Thema habe ich noch einen Blogbeitrag, sowie ein Freebie zum Entwickeln eigener Geschäftsideen für dich:

[Freebie Geschäftsideen entwickeln](#)

[Der perfekte Arbeitstag: Finde deinen Sweet Spot](#)

AUTOMATISCHES (PASSIVES) EINKOMMEN GENERIEREN: WIE DU DEINE ZEIT NICHT MEHR GEGEN GELD EINTAUSCHEN MUSST

In diesem Artikel möchte ich dir erklären, was passives Einkommen überhaupt ist und warum ich jedem empfehlen würde, sich automatisierte Einnahmequellen aufzubauen.

Was ist passives Einkommen?

Zu allererst bedeutet passives Einkommen, dass du mit einem Produkt oder einem Medium Geld verdienst, ohne dafür zu arbeiten. Du tauschst also nicht deine Lebenszeit gegen Geld ein, wie im Angestelltenverhältnis oder als Freiberufler mit Stundenlohn. Um passives Einkommen zu erzeugen wird ein Produkt bzw. Medium einmal hergestellt bzw. aufgebaut und ist dann digital unbegrenzt verfügbar. Digitale Produkte können zum Beispiel Ebooks, Onlinekurse oder geschlossene Mitgliederbereiche sein. Aber auch ein Blog mit Werbelinks generiert automatische Einnahmen immer dann, wenn jemand über einen dieser Links etwas kauft. Konkrete Beispiele für passive Einkommensströme findest du etwas weiter unten im Beitrag.

Warum ich jedem empfehlen würde, sich ein Business mit passiven Einkommensquellen aufzubauen

Verbringst du gern die Hälfte deines Tages auf Arbeit, anstatt bei deiner Familie zu sein oder deinen Hobbies nachzugehen? Macht es dir Spaß, täglich 1-2 Stunden nur für den Arbeitsweg zu verschwenden? Möchtest du nicht lieber deine Lebenszeit mit etwas Sinnvollem verbringen – etwas dass dir Freude bringt, anderen hilft und dir genug Zeit für Familie und Freunde einräumt?

Viele von euch kennen den Begriff des passiven Einkommens wahrscheinlich gar nicht. In der Schule und im Studium wird das Thema leider komplett unter den Tisch gekehrt – klar, wir sollen ja auch lieber lernen, wie wir leistungsfähige Arbeitsmaschinen werden. Aber was wäre, wenn du

gedanklich einfach mal aus deinem Alltag heraustrittst, alles was du diesbezüglich gelernt hast vergisst und nur an dich und deine Träume denkst.

- Wie möchtest du wirklich leben?
- Womit möchtest du deine Zeit verbringen?
- Hast du genug Zeit, um deinen Leidenschaften nachzugehen?
- Mit welchen Menschen möchtest du die meiste Zeit deines Lebens verbringen?

Möchtest du gern anderen helfen, aber hast einfach keine Kapazitäten mehr? Du meinst, das wäre alles unrealistisch und was für Träumer? Es gibt zehntausende Menschen auf dieser Welt, die ihr Leben an ihren Visionen und Bedürfnissen ausrichten. Die sich Zeit nehmen für die Menschen und Dinge, die ihnen wichtig sind. Die eine Tätigkeit ausüben, die ihnen Spaß macht. Die genug Zeit haben, um anderen zu helfen und sich sozial zu engagieren. Natürlich ist ein solcher Lebensstil nicht ausschließlich mit passivem Einkommen zu erzielen. Aber es ist ein wichtiger Grundbaustein. Denn: Was hält 99,9% der Menschen davon ab, an ein Leben außerhalb ihrer Jobroutine zu denken? Sie haben Angst, kein Geld mehr zu haben, sich selbst und ihre Familie nicht mehr ernähren zu können. Das ist die größte Angst, die uns entgegenschlägt und ein Problem für das wir meist keine Lösung sehen. Die wenigsten von uns haben gelernt, in Lösungen und nicht in Problemen zu denken.

Möglichkeiten für passives Einkommen

Nach und nach möchte ich auf [happy visions](#) die einzelnen Möglichkeiten ausführlicher darstellen. Ein paar Beiträge sind bereits fertig, diese sind dann verlinkt. Natürlich gibt es auch noch weitere Einnahmequellen für passives Einkommen. Lass einfach mal deinen Ideen freien Lauf!

Jeder trägt Talente in sich, mit denen er anderen Menschen helfen kann. Ja, auch du! Oft denken wir: „Ich muss aber erst noch diesen Kurs belegen

oder ein (Fern-)Studium im Bereich XYZ machen, bevor ich diese Leistung anbieten oder ein Produkt dazu erstellen kann.“ Ich bin fest davon überzeugt, dass Jeder etwas in sich trägt, mit dem er einen positiven Beitrag zu dieser Welt leisten kann. Und das sogar ohne etwas besonderes zu können oder zu leisten. Allein mit deiner puren Existenz kannst du bereits anderen Menschen helfen, sie z.B. mit deinem Lebensstil zum Nachdenken anregen oder ganz viel Liebe verteilen. Es gibt keine untalentierten Menschen. Du hast deine Leidenschaft vielleicht nur noch nicht entdeckt. Schau doch mal im Beitrag über das [Finden deiner Berufung](#) nach, vielleicht findest du dort noch ein paar Denkanstöße.

Eigene Bücher schreiben (Selbstverlag)

Wenn dir das Schreiben liegt, kannst du eigene Bücher schreiben und diese im Selbstverlag herausbringen. Selbstverlag bedeutet hier nur, dass du keinen großen Verlag hast, sondern das Buch selbst verlegst, also publizierst. Dies können sowohl digitale Bücher (Ebooks) sein als auch gedruckte Bücher.

Eigene Bücher schreiben (über einen bekannten Verlag)

Buchprojekte finde ich besonders spannend, weil es für die eigene Reputation und Außenwirkung einen enormen Unterschied macht, wenn man ein gedrucktes Werk bei einem namhaften Verlag veröffentlicht hat. Dies kann dann wiederum für nachfolgende Kooperationen ein entscheidender Vorteil sein. Die Verlage erkennen mehr und mehr, dass eine gute Blog-PR den Buchverkauf sehr gut ankurbeln kann, und dass viele mit tollen Ideen, spannenden Erfahrungsberichten und professioneller Umsetzung punkten können. Allerdings sind die Verdienstmöglichkeiten bei einem großen Verlag nicht so gut wie bei deinen eigenen Büchern – es sei denn du schreibst einen Bestseller der sich viele tausend Mal verkauft. Dann kannst du auch bei einem großen Verlag gutes Geld verdienen.

Blog mit Werbelinks (Affiliatemarketing)

Als Affiliate (engl. für "Partner") empfiehlst du auf deinem Blog oder in den sozialen Medien Produkte eines Unternehmens. Kauft ein Leser über den von dir gesetzten Affiliate-Link das betreffende Produkt, erhältst dafür eine Provision oder Vergütung. Die Provisionen fallen dabei je nach Unternehmen

und Produkt ganz unterschiedlich aus: bei manchen Firmen bekommst du ein paar Prozent der Einnahmen aus dem Kauf, bei anderen bis zu 50%, oder einen festen Betrag pro Verkauf. Die verlinkten Produkte können sowohl physischer Art sein, wie z.B. Kleidung, Beauty-Produkte, Elektronikartikel und vieles mehr. Aber natürlich können es auch digitale Produkte wie Ebooks, Onlinekurse oder ähnliches sein.

Mehr Infos dazu bekommst du im Beitrag: [Wie du mit Affiliate-Marketing Geld verdienen kannst](#)

Newsletter / Autoresponder mit Affiliate-Links oder Links zu eigenen (digitalen) Produkten

Affiliate-Links kannst du nicht nur in deinem Blog unterbringen. Wenn du keinen eigenen Blog betreibst kannst du dir auch eine Mailingliste zu einem bestimmten Thema aufbauen und deinen Lesern regelmäßig Newsletter senden. In diesen Newslettern, die meist automatisch eingetaktet werden (daher der Begriff Autoresponder) kannst du dann Affiliatelinks zu hilfreichen Produkten einbinden oder deine eigenen Infoprodukte verlinken.

Eine ausführliche Anleitung mit vielen Expertentipps bekommst du bei Said, der sich super damit auskennt. Mit seinem Buch & Videokurs [Das perfekte Onlinebusiness*](#) habe ich bereits selbst ein kleines Autoresponder-Business aufgesetzt und bin total begeistert.

Mitgliederbereich auf einer Webseite

Anstatt weiterführende Produkte zu deinem Thema, wie Bücher oder Kurse zu verkaufen, kannst du auch einen Mitgliederbereich auf deinem Blog einrichten. Dort könntest du exklusive Inhalte zu deinem Spezialgebiet veröffentlichen, die nur angemeldete Mitglieder einsehen können. Den Mitgliedsbeitrag kannst du selbst festlegen, ebenso ob eine monatliche oder andere Zahlweise angeboten werden soll. Um solch einen Mitgliederbereich auf deinem Blog einzurichten, eignet sich das WordPress-Plugin "DigiMember" hervorragend.

* = Affiliate-Link

Onlinekurs / -seminar, Onlinekongress

Wenn du gern Andere an deinem Wissen teilhaben lassen und ihnen mit deinen Erfahrungen helfen möchtest, könntest du einen kostenpflichtigen Onlinekurs anbieten. Dieser kann entweder als reiner Textkurs mit Fotos aufgebaut sein oder als Videokurs. Auch Mischformen sind möglich. Der Kurs kann dann z.B. komplett erworben werden oder jedes Kapitel einzeln. Onlinekongresse sind eine weitere tolle Möglichkeit, um einerseits viele neue Kunden und Leser zu gewinnen und andererseits damit Geld zu verdienen. Ein Onlinekongress findet über mehrere Tage statt. An jedem Tag gibt es mehrere Redner, die zu einem bestimmten Thema sprechen. Meist geschieht das über aufgezeichnete Video-Interviews mit dem Kongressveranstalter, aber auch Webinare sind denkbar. Die Videos sind dann jeweils 24 – 48 Stunden kostenfrei anschaubar. Danach wandern sie ins kostenpflichtige Kongresspaket, das die Teilnehmer während oder nach dem Kongress erwerben können. Einen Onlinekongress zu veranstalten ist ein sehr aufwändiges, aber auch spannendes und herausforderndes Projekt. Die Verdienstmöglichkeiten sind ebenfalls sehr gut – hängen aber stark von der Anzahl der Teilnehmer ab, welche wiederum davon abhängt, wie bekannt du bzw. dein Blog bereits sind und wie gut du und die teilnehmenden Redner den Kongress bewerben.

Digitale Produkte verkaufen (z.B. Fotos, Grafiken, Musik, Apps, Videos, Texte, Webseitentemplates, Schnittmuster)

Als Grafiker/-in oder Designer/-in stehen dir viele weitere Möglichkeiten für eigene Produkte offen. Du könntest Fotos oder Grafiken für den Verkauf auf so genannten Stock-Plattformen wie iStockphoto.com oder fotolia.de erstellen. Du erstellst z.B. eine Grafik einmalig und bietest sie dort zum Verkauf an (Nutzungslizenz). Wenn sich jemand deine Grafik herunterlädt, bekommst du eine Provision ausgezahlt. Somit kannst du dir ein automatisiertes Einkommen aufbauen. Wenn du für deinen Blog aufwändige Fotoshootings veranstaltest, könntest du einige der entstandenen Fotos je nach Thema auch gleich für solche Stock-Plattformen verwenden und dort anbieten. Auch für den Audio- und Videobereich, sowie das Gestalten von Schriftarten oder Webdesign-Vorlagen ist das möglich.

Ebenso könntest du fertige Druckvorlagen zum Download anbieten, z.B. Einladungskarten oder zum Basteln von Deko. Der Kunde lädt sich dann z.B. die Druckvorlage für eine Geburtstagseinladung herunter und druckt sie selbst so oft aus, wie er sie benötigt. Die Vorlage kannst du im PDF-Format erstellen und über DaWanda oder einen anderen Resellershop anbieten. Auch Vorlagen für Plotter- und Stickmaschinen oder komplette Schnittmuster könntest du anbieten.

Deine Designs kannst du aber auch auf Produkte wie T-Shirts oder Handyhüllen drucken lassen. Du könntest dir z.B. einen Spreadhirt-Shop einrichten und dort verschiedenste Produkte mit deinen Designs erstellen. Den Shop kannst du dann als Widget in deinem Blog einbetten oder einzelne Produkte in deinem Blog vorstellen und verlinken.

Dropshipping

Dropshipping (deutsch: „Direkthandel“) ist vor allem durch das Buch „Die 4 Stunden Woche“ von Tim Ferriss bekannt geworden. Das Prinzip ist eigentlich ganz einfach. Normalerweise werden Produkte vom Großhändler an einen Händler geliefert und erst dann vom Kunden gekauft. Mit einem Dropshipping-Business entfällt dieser Zwischenschritt. Die Waren werden entweder direkt vom Großhändler an deine Kunden verschickt (wobei du als Vermittler auftrittst) oder es gibt einen Zwischenschritt der Lagerung. Da es keine Zwischenhändler bei diesem Prozess gibt, die sich jeweils ihre Provisionen abzwacken, ist die Gewinnspanne deutlich höher. Lagerung, Versand, Kundenservice & Co. kannst du an andere Unternehmen auslagern und ziehst dann „nur“ die Strippen im Hintergrund.

Mieteinnahmen durch Immobilien

Erklärt sich eigentlich von selbst. Wenn du eine Immobilie besitzt kannst du damit regelmäßige Mieteinnahmen generieren. Allerdings ist hier eine hohe Anfangsinvestition nötig. Für die meisten Mittelständler kommt diese Form des passiven Einkommens erstmal nicht in Frage.

Vorteile eines passiven Einkommens

- Du kannst ortsunabhängig leben und arbeiten. Such dir aus, wo du leben möchtest!
- Du kannst deine Arbeitszeit stark zurückschrauben. Wie wäre es mit 2-3 Stunden am Tag?
- Du arbeitest gern am morgen oder nachts? Such dir deine produktivsten Stunden heraus und arbeite nur dann.
- Du hast Zeit für die wichtigen (und schönen) Dinge im Leben. Deine Familie, Freunde, Hobbies, persönliche Weiterentwicklung, Sport, Entspannung, soziale Projekte oder ausgedehnte Reisen.
- Du kannst dir selbst aussuchen, welche Projekte du umsetzt und welche Tätigkeiten du ausführst.

Mehr Infos dazu bekommst du im Beitrag: [Was ist eigentlich ein „echtes“ Lifestyle-Business?](#)

Sind noch Fragen offen geblieben? Wie kann ich dir dabei helfen? Zu welchen Themen würdest du gern mehr im "[happy visions](#)" Blog lesen? Schreib mir gern eine E-Mail an julia@happyvisions.de

MEINE BÜCHER



Geld verdienen mit deinem Blog

In meinem Ebook „Geld verdienen mit deinem Blog“ stelle ich dir über 30 lukrative Einnahmequellen für deinen Blog vor. Außerdem erwarten dich Tipps zur Preisgestaltung und -verhandlung, Erstellung eines perfekten Media-Kits, Gewerbeanmeldung für Blogger und vieles mehr. Das Buch eignet sich für Blogs aus allen Bereichen: Ob Mama-Blog, Mode, Beauty, Food, Reise, Interior, Gesundheit, DIY oder all die anderen spannenden Themen!

[Zum Buch](#)



100 Jobs, die du überall machen kannst (Ortsunabhängig leben & arbeiten)

In diesem E-Book möchte ich dir 100 Möglichkeiten zum Geldverdienen von unterwegs aufzeigen – für ein ortsunabhängiges, freies Leben. Außerdem findest du im E-Book zusätzliche Infos zum Internet unterwegs, produktiv arbeiten auf Reisen, Ressourcen für digitale Nomaden (Jobbörsen und hilfreiche Links) und eine Packliste.

[Zum Buch](#)



Blog-Traffic Booster – Wie du die Besucherzahlen deines Blogs nach oben katapultierst

Ich zeige dir anhand fünf bewährter Strategien, wie du deine Leserzahlen um ein Vielfaches steigern und deinen Blog auf ein ganz neues Level heben kannst. Mach deinen Blog zum Besucher-Magneten und ziehe dauerhaft neue Leser an!

[Zum Buch](#)



Mit deiner Familie auf Langzeitreise

In diesem E-Book möchte ich dir Möglichkeiten und Wege aufzeigen, wie du ein ortsunabhängiges, freies Leben mit deiner Familie genießen kannst. Es erwarten dich umfangreiche Infos zur Vorbereitung, Finanzierung (auch mit kleinem Budget), notwendigen Versicherungen, Schule & Co., sowie Interviews mit mehreren Reisefamilien und zahlreiche Extras.

[Zum Buch](#)



Mompreneurs: Selbstständig mit Kind

Mit meinem Buch möchte ich dir helfen, die Grundlagen für eine selbstständige Tätigkeit zu legen. Ich zeige dir, wie du eine fundierte Geschäftsidee entwickelst und diese in die Tat umsetzt. Natürlich erfährst du auch alles über mögliche Formen der Selbstständigkeit, die Unternehmensgründung und wie du den Alltag zwischen Selbstverwirklichung und Familie meisterst. Außerdem stelle ich dir inspirierende Frauen und ihren Werdegang als selbstständige Mütter vor.

[Zum Buch](#)

ÜBER DIE AUTORIN

Hallo, ich bin Julia - 34 Jahre jung, zweifache Mama und momentan mit meiner Familie auf Langzeit-Reise durch Europa. Wir werden ungefähr ein Jahr Reisen und dann schauen, ob und wo wir uns wieder niederlassen. Ich liebe nostalgische Holzhäuser und akustische Musik. Und ich liebe die Freiheit, mein eigener Chef zu sein und meinen Alltag im Einklang mit den Bedürfnissen unserer Kinder selbst zu gestalten.



Aktuelle Berichte von unserer Reise könnt ihr auf dem Blog [vier mal frei](#) nachlesen.

Auf meinem Blog [happy visions](#) schreibe ich über das freie und selbstbestimmte Leben, Lernen und Arbeiten. Dabei geht es unter anderem um das große Thema Selbstständigkeit und ortsunabhängiges Arbeiten, sowie das Hinterfragen und Aufbrechen üblicher Denkmuster und Strukturen.

IMPRESSUM

Konzept, Inhalt & Gestaltung

Julia Bräunig

Kreativlabor Berlin LLC SRL

Strada Virgil Madgearu, Nr. 27 A, Complex Palladian,

Cop B, Parter, Ap 2

014135 Bucuresti Sectorul 1

Romania

www.happyvisions.de • www.kreativlaborberlin.de

Datum der Erstveröffentlichung: 10.10.2017

Dieses Buch ist ausschließlich zur persönlichen Nutzung freigegeben und darf ohne die ausdrückliche Zustimmung der Autorin weder in Teilen, Auszügen oder komplett in jeglicher Form reproduziert, weiterverkauft oder weitergegeben werden.